

**Von:** [REDACTED] | Büro René Springer, MdB  
**An:** Pressestelle, Paul-Ehrlich-Institut [REDACTED]  
**CC:** Springer René MdB-Intern [REDACTED]  
**Gesendet am:** 02.12.2021 11:11:42  
**Betreff:** Nachfrage zur Meldekette hinsichtlich etwaiger Nebenwirkungen im Zusammenhang mit COVID-19-Impfstoffen

Sehr geehrte Frau [REDACTED],  
sehr geehrte Frau [REDACTED],

wir haben bezüglich des Auftreten von unerwünschten Nebenwirkungen bzw. Impfkomplicationen im Zusammenhang mit den zugelassenen mRNA-Impfstoffen ein paar Fragen an Sie, und bitten um kurzfristige Beantwortung:

- a) Welche Möglichkeiten bzw. Portale können Ärzte/Mediziner nutzen, um eine etwaige Nebenwirkung oder Impfkomplicationen im Zusammenhang mit einem COVID-Impfstoff an das PEI zu melden (bitte einzeln auflisten)?
- b) Wertet das PEI die von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung erstellten Diagnoseschlüssel im Zusammenhang mit COVID-19 (insbesondere die Kodierung U12.9 ) aus, bzw. hat das PEI Zugriff auf diese Informationen/Daten?

Vielen Dank für die zeitnahe Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED] M.Sc.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

René Springer, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-[REDACTED]  
Fax: +49 30 227-[REDACTED]

[REDACTED]  
[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

Paul-Ehrlich-Institut Postfach 63207 Langen

An das  
Bundesministerium für Gesundheit  
53107 Bonn

## Der Präsident

Ansprechpartner/in: [REDACTED]  
Telefon: +49 (0) 6103 77- [REDACTED]  
Fax: +49 (0) 6103 77- [REDACTED]  
De-Mail: [REDACTED]

Unser Zeichen: N2.00.01.01/0019#0630

13.12.2021

Per E-Mail an: [REDACTED]  
[REDACTED]

**E-Mail-Anfrage von [REDACTED], Büro MdB Springer, vom 02.12.2021: Nachfrage zur Meldekette hinsichtlich etwaiger Nebenwirkungen im Zusammenhang mit COVID-19-Impfstoffen**

**Anlage(n): 1**

**Berichtersteller:** [REDACTED]

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) erhielt eine E-Mail-Anfrage von Herrn MdB Springer zum o. g. Thema. Zu den genannten Fragen nimmt das PEI wie folgt Stellung.

- a) Welche Möglichkeiten bzw. Portale können Ärzte/Mediziner nutzen, um eine etwaige Nebenwirkung oder Impfkomplicationen im Zusammenhang mit einem COVID-Impfstoff an das PEI zu melden (bitte einzeln auflisten)?

Antwort: Ärzte/Ärztinnen können dem PEI per Papier, E-Mail, telefonisch oder über ein Meldeportal auf der PEI Homepage Verdachtsfälle von Nebenwirkungen melden.

([https://nebenwirkungen.bund.de/nw/DE/home/home\\_node.html](https://nebenwirkungen.bund.de/nw/DE/home/home_node.html))

- b) Wertet das PEI die von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung erstellten Diagnoseschlüssel im Zusammenhang mit COVID-19 (insbesondere die Kodierung U12.9) aus, bzw. hat das PEI Zugriff auf diese Informationen/Daten?

Antwort: Das PEI hat derzeit noch keinen Zugriff auf die von der Kassenärztlichen Vereinigung erstellten Diagnoseschlüssel. Da Ärzte/Ärztinnen eine standesrechtliche Meldeverpflichtung von Verdachtsfällen von Nebenwirkungen gegenüber der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft haben, die die Meldungen pseudonymisiert dem PEI sendet, sowie eine namentliche Meldeverpflichtung nach dem Infektionsschutzgesetz zu Verdachtsfällen von Impfkomplicationen an das zuständige Gesundheitsamt, das wiederum dem PEI melden muss, würden vermutlich Doppelmeldungen generiert. Außerdem ist



nicht gesichert, dass alle Ärzte/Ärztinnen mögliche Nebenwirkungen erkennen und exakt kodieren.

Das PEI plant auf der Basis der Daten der Kassenärztlichen Vereinigungen nicht-interventionelle Studien zur Sicherheit der COVID-19-Impfstoffe (Sekundärdatenanalysen) durchzuführen. Die entsprechenden Vorbereitungen laufen derzeit.

Es wird um Rückmeldung gebeten, ob das PEI die Anfrage selbst beantworten soll oder ob eine Beantwortung durch das BMG gewünscht ist.

Gezeichnet am 13.12.2021

Prof. Dr. Klaus Cichutek

**Von:** [REDACTED] -L2 BMG [REDACTED]  
**An:** [REDACTED]  
**CC:** L2 BMG [REDACTED] >  
**Gesendet am:** 17.12.2021 14:00:38  
**Betreff:** AW: Nachfrage zur Meldekette hinsichtlich etwaiger Nebenwirkungen im Zusammenhang mit COVID-19-Impfstoffen

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) vom 2. Dezember 2021 in obiger Angelegenheit teile ich Ihnen mit, dass diese Anfrage zuständigkeitshalber an uns weitergeleitet wurde, da das PEI dem Geschäftsbereich des BMG unterfällt.

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage. Im Rahmen des „informellen Fragewesens“ werden jedoch nur MdB Anfragen der Koalitionsfraktionen durch eine Stellungnahme des BMG beantwortet.

Daher bitten wir um Verständnis, dass wir Ihre Anfragen nicht auf diesem „informellen“ Wege beantworten können.

Sollten Sie Fragen zu dem Themenkomplex Corona haben, finden Sie ausführliche Informationen auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html) oder auf der Internetseite <https://www.zusammengegencorona.de/>. Aktuelle Informationen zur COVID-19-Impfung finden Sie zudem hier: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html>.

Des Weiteren steht Ihnen das parlamentarische Fragewesen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[REDACTED]  
Referat L 2 – Parlament- und Kabinetttangelegenheiten, Bund-Länder-Koordinierung  
Bundesministerium für Gesundheit

Mohrenstraße 62, 10117 Berlin

Postanschrift: 11055 Berlin  
Tel. +49 (0)30 18441-[REDACTED]

[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)  
[www.twitter.com/BMG\\_Bund](https://www.twitter.com/BMG_Bund)  
[www.facebook.com/BMG.Bund](https://www.facebook.com/BMG.Bund)  
[www.instagram.com/bundesgesundheitsministerium/](https://www.instagram.com/bundesgesundheitsministerium/)  
[www.zusammengegencorona.de](https://www.zusammengegencorona.de)

Hinweis zu externen Links:  
Auf Art und Umfang der übertragenen bzw. gespeicherten Daten hat das BMG keinen Einfluss.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMG können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/datenschutz.html> entnehmen.